

Medienmitteilung – 8. Mai 2014

Herisau diskutiert seine Zukunft

In einer Woche diskutieren über 100 Herisauerinnen und Herisauer an der Zukunftswerkstatt, wie sich Herisau weiterentwickeln könnte. Der Anlass beginnt am 17. Mai um 9 Uhr in den Turnhallen im Ebnet. Nach einer kurzen Einführung wird zuerst im Rahmen von „Dorfgesprächen“ eine Bestandesaufnahme gemacht, wie sich Herisau heute präsentiert.

Als zweiter Schritt werden nach einem Impulsreferat ca. zwölfköpfige Arbeitsgruppen zu den vorgeschlagenen Themen Siedlungsentwicklung, Zentrum/Ortsbild, Wohnen/Freizeit/Arbeit und Herisau allgemein gebildet. Ziel dieser Phase ist es, Visionen für Herisau im Jahre 2025 zu entwickeln. Nach der kurzen Mittagspause präsentiert jede Gruppe ihre besten Ideen. Als dritter Schritt überlegen Kleingruppen, wie diese Visionen umgesetzt werden könnten, und präsentieren das Resultat im Plenum. Für kurze Auflockerungen zwischen den Blöcken ist der Romanshorner Verseakrobat Christoph Sutter zuständig. Die Zukunftswerkstatt endet um 16 Uhr mit einem kleinen Apéro, bei dem weiterdiskutiert werden kann.

Nach dem 17. Mai wird die Projektleitung den Anlass auswerten und Vorschläge für das weitere Vorgehen machen. Angedacht ist, dass die favorisierten Ideen von verschiedenen Beteiligten weiterentwickelt und umsetzungsreif gemacht werden.

Kontakt: Werner Frischknecht
Präsident Stiftung Dorfbild
we_frischknecht@bluewin.ch
Tel. 071 350 00 80

Max Eugster, Ressortchef Hochbau/Ortsplanung
Max.Eugster@herisau.ar.ch
Tel. 071 353 64 56

STIFTUNG DORFBILD

Corina Vuilleumier
Kommunikationsverantwortliche

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel
Kommunikationsverantwortlicher